

Musikalischer Tanz der Elemente

Beim traditionellen Kirchenkonzert setzte die Harmonie Volketswil die vier Elemente musikalisch um. Dabei unterstützten Musikschülerinnen und Musikschüler die Vereinsmitglieder.

Majken Grimm

Tanz der Elemente: Das Motto des diesjährigen Kirchenkonzerts der Harmonie Volketswil in der katholischen Kirche bestimmte die Auswahl der Stücke.

Während die Orchesterbearbeitung der Popballade «Eternal Flame» das Feuer repräsentierte, nahm das Stück «River of Life» das Publikum mit auf eine Bootsfahrt durch das Wasser und die Filmmusik aus «Drachezähnen leicht gemacht» auf einen Flug durch die Lüfte.

Für das Adagietto for Flute, gespielt von einer Solistin auf der Querflöte, wurde spontan ein neues Element dazuerfunden: das Element des Herzens. Unterstützt wurden die Mitglieder des Musikvereins von



Christian Plaschy dirigiert das Konzert der Harmonie Volketswil.

BILD MAJKEN GRIMM

Musikschülerinnen und Musikschülern. So begleitete etwa ein Elfjähriger das Stück «Eternal Flame» selbst-

ständig am Schlagzeug. Die jüngste Musikerin war zehn Jahre alt. Dank der Zusammenarbeit mit der Musik-

schule hat die Harmonie Volketswil verglichen mit anderen Musikvereinen weniger Schwierigkeiten damit, Nachwuchs zu finden und einen niedrigen Altersdurchschnitt.

Zusätzliche Aufführung

Die Musikerinnen und Musiker der Harmonie Volketswil übertrafen sich beim Konzert selbst. «Ich glaube, die Fledermaus ist die schwierigste Nummer, die wir je gespielt haben», sagte Vereinspräsident Jonas Meister nach dem Konzert über das Stück von Johann Strauss.

Die Mischung aus Märschen sowie epischen und verträumten Klängen kam beim Publikum gut an. Die Zuschauerränge waren wie letztes Jahr bis auf den letzten Platz besetzt. Weil das Kirchenkonzert so beliebt ist, gab es dieses Jahr zum ersten Mal eine zusätzliche Aufführung in der Turnhalle Schwerzenbach. So hatten mehr Interessenten die Gelegenheit, das Konzert miterleben, und die Musikerinnen und Musiker konnten die lange eingeübten Stücke ein weiteres Mal präsentieren.

VERKEHRSBETRIEBE GLATTAL AG

VBG-Jubiläumsaktion für Vereine

Anlässlich ihres 30-Jahr-Jubiläums riefen die Verkehrsbetriebe Glattal im Herbst 2023 eine Jubiläumsaktion für Vereine ins Leben. 36 Vereine gewannen in den letzten zwölf Monaten je eine Werbekampagne in den VBG-Bussen.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1993 haben sich die Verkehrsbetriebe Glattal mit aktuell 55 Bus- und 2 Glattalbahnlinien in den 22 Gemeinden ihres Marktgebiets etabliert.

Zum Jubiläum wollte die VBG darum einen ausserordentlichen Beitrag leisten, um die lokale Identität und einen attraktiven Lebensraum in ihrem Marktgebiet zu stärken.

Vereine im Fokus

Da die vielen Vereine in den Gemeinden mit ihren Aktivitäten dasselbe



Zum Abschluss der Aktion wurden alle 36 Werbesujets präsentiert.

BILD ZVG

Ziel verfolgen, sollten diese dabei unterstützt und in den Fokus gerückt werden. Dazu verlost die VBG während der letzten 12 Monate monatlich je 3 Werbekampagnen in ihren Bussen für Vereine. Unter den rund 70 interessierten Vereinen wur-

den 36 glückliche Gewinner gezogen. Aus Volketswil haben folgende Vereine mitgemacht: Verein Kerzenziehen, Pfadi Wildert, der Seniorenchor und die Bibliothek Volketswil.

In den Kampagnen warben sie für neue Mitglieder, Unterstützerinnen

und Helfer, Trainingsleitende oder auch für den Besuch von Veranstaltungen.

Ausstellung und Netzwerk-Apéro

Zum Abschluss der Aktion präsentierte die VBG vergangenen Montag alle 36 Werbesujets im grossen Saal im Speicher der Oberen Mühle in Dübendorf. Die eingeladenen Vereine nutzten die Gelegenheit, das vereins- und gemeindeübergreifende Netzwerk zu pflegen, und konnten zum Ende der Veranstaltung ihre eigene Werbung gerahmt mit nach Hause nehmen.

Wertschätzung für Vereine

Unabhängig davon, welche Hoffnungen oder Erwartungen sich mit den Werbekampagnen erfüllt haben – die Aufmerksamkeit, welche die Vereine für sich, ihre Leitungspersonen und Mitglieder geschaffen haben, wurde sehr geschätzt. Und sie wirkt, so auch die Hoffnung der VBG, noch längerfristig nach. (pd.)